

14.12.2021

# Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700  
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)  
Drucksache 17/15769 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

zu der Beschlussempfehlung  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksachen 17/15900

## 3. Lesung

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

hier:

**Kapitel 20 650      Schuldenverwaltung  
Neue Titelgruppe 73 NRW.Programm für öffentliche Investitionen**

**Neuer Titel 591 73      Tilgungsausgaben an die NRW.Bank  
Anbringung eines Baransatzes von 50.000.000 Euro**

**Neuer Titel 571 73      Zinsausgaben an NRW.Bank  
Strichansatz**

*Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung über 100.000.000 Euro mit der Fälligkeit in 2023*

**Begründung:**

Der Investitionsstau der öffentlichen Infrastruktur ist auf allen staatlichen Ebene seit Jahren enorm. Im Juni 2020 hat der Wissenschaftliche Beirat des BMWi dies erst wieder in einer Veröffentlichung eindrücklich deutlich gemacht.

In diesem Jahr läuft das Programm „Gute Schule 2020“ aus, welches die damalige Regierung von SPD und Grüne mit Hilfe der NRW.Bank auf den Weg gebracht hat.

Daher haben wir bereits im Mai 2020 eine Fortsetzung diese Programms mit einem Volumen von 2,5 Mrd. € gefordert.

Zur Beseitigung des Investitionsstaus in NRW und insbesondere bei den Kommunen muss ein Investitionsprogramm im Umfang von 5 Milliarden Euro aufgelegt werden.

Die Rückzahlung soll über 50 Jahre erfolgen. Die Abwicklung soll über die NRW.Bank erfolgen, Zins und Tilgung sollen über den Landeshaushalt, nach dem Vorbild des Programms „Gute Schule 2020“, erfolgen.

Die Aufteilung wird wie folgt vorgeschlagen:

<b>Gute Schule 2025</b>	<b>2,5 Mrd. €</b>
Davon – G9 Schulen in freier Trägerschaft 50 Mio. €	
<b>Gegen die Wohnungsnot</b>	<b>500 Mio. €</b>
Davon – Gemeinwohlorientierter Wohnungsbau – 100 Mio. €	
<b>Für eine klimafreundliche und staufreie Verkehrspolitik</b>	<b>300 Mio. €</b>
Davon - 17,98 Mio. € Radschnellwege	
- 13 Mio. € Förderung Binnenschifffahrt	
<b>Sanierung Kitas und Jugendzentren</b>	<b>300 Mio. €</b>
<b>Klimaschutz</b>	<b>300 Mio. €</b>
<b>Wasserstoff-Technologie und Infrastruktur</b>	<b>750 Mio. €</b>
<b>Krankhausinvestitionen</b>	<b>194,2 Mio. €</b>
<b>Sportstättenausbau</b>	<b>100 Mio. €</b>
<b>Stärkung Katastrophenschutz</b>	<b>50 Mio. €</b>
Davon 6 Mio. € Fahrzeuge Wasserrettung	
<b>Studierendenwerke Investitionskostenzuschuss</b>	<b>5,8 Mio.</b>

Thomas Kutschaty  
Sarah Philipp  
Michael R. Hübner  
Stefan Zimkeit

und Fraktion